

- Z E I C H E N E R K L Ä R U N G**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPL.
  - GRUNDSTÜCKSGR. BESTEHEND
  - WEGFALLEND
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
  - FESTGESTELLTE BAUFLUCHT
  - FESTZUST. BAUGRENZE
  - AUFZUHEBENDE BAUFLUCHT
  - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE U. EINRICHTUNGEN
  - GBH
  - FH
  - GRZ 05
  - 0
  - BMZ 30
  - VORHANDENE GEBÄUDE
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL. MIT UNVERBINDLICHEM GEBÄUESCHEMA
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.
  - GA
  - GST
  - GEMEINSCHAFTSSTELLPL.
  - ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
  - P
  - ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

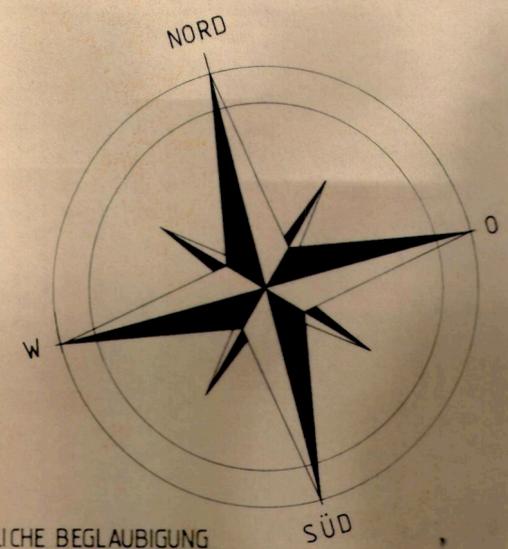
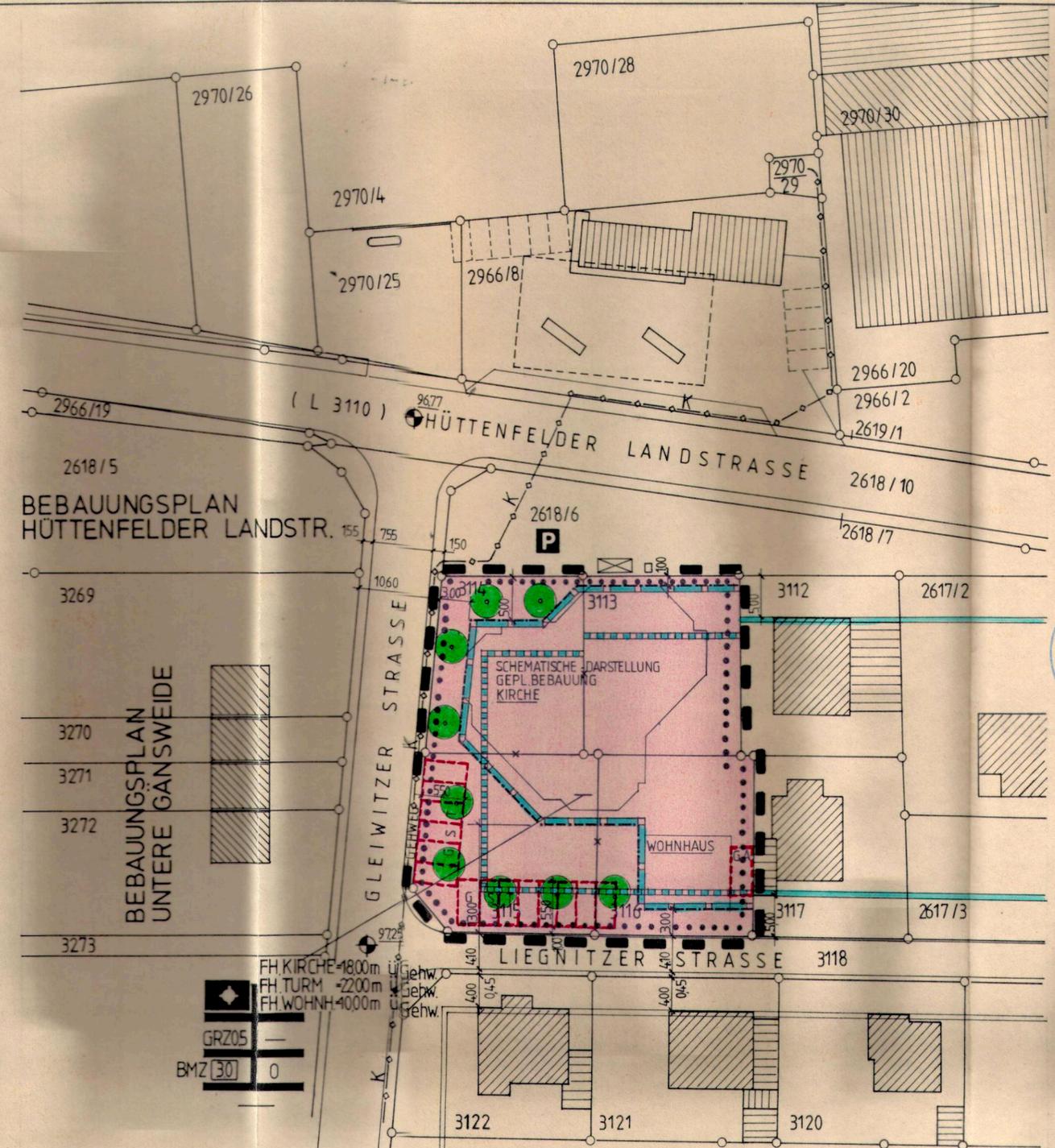
10000  
10000  
HÖHEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSFL. GELÄNDEHÖHEN

ANZUPFLANZENDER BAUM

ELEKTROKABEL ÜBER 10KV

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	HÖHE BAULICHER ANLAGEN ALS HÖCHSTGR. IN m ÜBER EINEM BEZUGSPUNKT FH = FIRSHÖHE
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
BAUMASSENZAHL (BMZ)	BAUWEISE



AMTLICHE BEGLAUBIGUNG

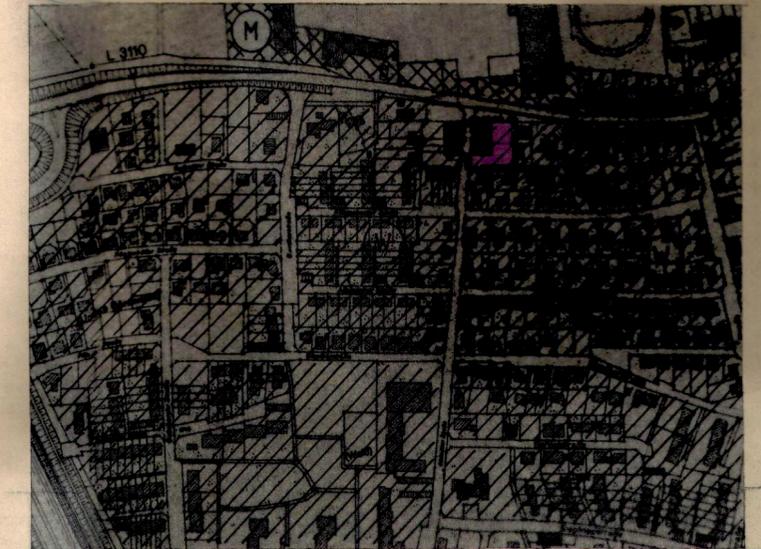
DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DIE BEZEICHNUNG DER FLURSTÜCKE STIMMEN INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER ÜBEREIN.

HEIDELBERG, DEN 30. Okt. 1985

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT

LAGEPLAN AUSSCHNITT M 1:5000

*Sigmund*



RHEIN-NECKAR-KREIS

Genehmigt

gem. §: M.Bau 6/73280

Heidelberg, den 27. Nov. 1985

Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt

-Kreisbaumeister-

Stadt HEMSBACH

Bebauungsplan FARRENLEPPE-1.ÄNDERUNG

Maßstab 1:500

DEM BEBAUUNGSPLAN „FARRENLEPPE“-1.ÄNDERUNG LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:

- BUNDESBAUGESETZ VOM 18.8.1976 / 6.7.1979
- LANDESBBAUORDNUNG VOM 20.6.1972 / 12.2.1980 / 28.11.1983
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.1977

VERFAHRENSVERMERKE:	AUFSTELLUNG	am	22.182	GEFERTIGT:	HEMSBACH, DEN 26.4.1982
DER GEMEINDERAT HAT DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN	BEKANNTMACHUNG	am	26.2.82	ÜBERARBEITET:	HEMSBACH, DEN 19.12.1984
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 2(1) BBAUG ORTS-ÜBLICH BEKANNTMACHT	BÜRGERBETEILIGUNG	am	26.2.82	STADTBAUAMT	<i>[Signature]</i>
DIE GEMEINDE HAT DIE ALLGEM. ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 2a BBAUG ÖFFENTLICH DARLEGT	BEBAUUNGSPLANENTW	am	21.6.85	GENEHMIGUNGSVERMERK	<input checked="" type="checkbox"/>
NACH DER BÜRGERBETEILIGUNG UND DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE HAT DER GEMEINDERAT DEM ENTWURF ZUGEST.	ÖFFENTL. AUSLEGUNG	am	31.7.85	INKRAFTTRETEN	DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 9.12.85 IST IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGES DER ÖFFENTLICHUNG GEM. § 12 BBAUG RECHTSVERBÄNDLICH
DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEIGEFÜGTER BEGRÜNDUNG HAT NACH ORTS-ÜBLICHER BEKANNTMACHUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS GEM. § 2a (6) BBAUG AUSGELEGEN	SATZUNG	am	20.9.85	DER BÜRGERMEISTER	<i>[Signature]</i>
DIE GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBAUG NACH PRÜFUNG DER VORBEREITUNGSBEDENKEN UND ANREGUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN	HEMSBACH			DER BÜRGERMEISTER	<i>[Signature]</i>